

163/126 1739 Juli 25., Hermetschwil

Schreiben von Beat Jakob Meyer an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend eine Geldsendung, Werbungen für die Fremden Dienste sowie Beat Fidel Zurlauben

B B. Meyer¹ dankt Benefiziat B. J. Zurlauben² für dessen Schreiben vom 21. Juli, das ihm der Bote von Muri übermittelt hat. Diesem Boten hat Meyer 350 französische Livres mitgegeben; den Empfang des Geldes soll Zurlauben bestätigen. Meyer ist sicher, dass Zurlaubens Bruder, der Brigadier³, über die schöne Mannschaft und die geringen Kosten für diese erfreut sein wird.⁴ Als Beilage schickt Meyer einen Brief von Meyenberg⁵ an den Nepoten⁶. Dem Nepoten will Meyer öfters schreiben, sobald dieser die deutsche Sprache beherrscht, da das Französische Meyer schwer fällt. Im Postskriptum versichert Meyer, dass er das Paket ungeöffnet und wie er es von Meyenberg erhalten hat, weiterschickt.

¹ Beat Jakob Meyer. Identifikation aufgrund von Zurlaubiana AH 148/65.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁴ Vgl. Zurlaubiana AH 148/65 und AH 148/74.

⁵ Plazid Josef Leonz Meyenberg.

⁶ Beat Fidel Zurlauben.

AH 163, Bl. 169-170 • Bl. 170^v nur Adresse mit Siegel (aufgeklebt).
Original.
